



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 3/19 Freitag, 18. Januar 2019

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsorgan
der Gemeinde Hausen
i.W.

Verantwortlich i.S. d.P.
für den amtlichen Teil:
GV Hausen, BM. Martin
Bühler, für den allge-
meinen Informationsteil
und Inserate:

Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchen-
tlich an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150. Verantwortlich für
Druck, Verteilung, red.
Bearbeitung, Anzeigen-
redaktion:

Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0179 4484 301
Fax:
+49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die Re-
daktion gegebener Bei-
träge im nicht amtlichen
Teil erfolgt grundsätzlich
ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung Don-
nerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr



GELL, DE CHENNSCH MI NÜMMI?

Die Geschichte und Entwick-
lung der Fasnacht
Vortrag von Uli Merkle im
Hebelhaus Hausen
Am Freitag, 01. Februar
um 19.00 Uhr



Landauf, landab finden nach Dreikönig Fasnachtsveran-
staltungen statt, bevor die eigentliche Fasnacht unmittelbar vor dem Ascher-
mittwoch ihren Höhepunkt erreicht. Was ist Fasnacht, wie ist sie entstanden, was wird
da eigentlich gefeiert? Ist dies nur ein kommerzielles Volksfest oder ein Brauchtum,
das tief in der Vergangenheit verankert ist? Auf diese Fragen gibt Uli Merkle in seinem
Vortrag fundierte Auskünfte. Er spannt dabei einen Bogen vom Mittelalter bis heute
und beleuchtet einzelne Bräuche, deren Entstehung und Hintergründe. In verschiede-
nen Regionen hat sich die Fasnacht unterschiedlich entwickelt und sind durch ge-
sellschaftliche, religiöse und politische Einflüsse stark beeinflusst worden. Explizit geht
Uli Merkle auf die verschiedenen Symbole der Fasnächtler ein und erläutert deren oft
vergessene Bedeutung.

Uli Merkle ist als Zeller durch und durch aktiver Fasnächtler. Im Jahr 2003 war er als
Hürus Regent der Zeller Fasnacht, 25 Jahre fungierte er als Vogt der Vogtei Sunneland
und 2006 erschien sein Buch „So sin mir“ über die Zeller Fasnacht.

Sternsingeraktion 2019

Auch in diesem Jahr waren in Hausen zehn Sternsingerinnen und Sternsinger mit drei Begleit-
personen unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen ihrer Be-
wohner. Zum Abschluss ihres Besuches schrieben sie mit Kreide „20°C+M+B+19“ an die Türen:
Die Buchstaben stehen für Christus Mansionem Benedictat, was Christus segne dieses Haus
bedeutet.

Unter dem Motto: „Segen brin-
gen, Segen sein - Wir gehören
zusammen“ sammelten die
Sternsinger in diesem Jahr be-
sonders für behinderte Kinder
in Peru Spenden in Höhe von
2.060,05€.

In einem feierlichen Gottes-
dienst am Dreikönigstag
bedankte sich Pfarrer Mi-
chael Latzel bei den Kindern,
Begleitpersonen, Vor-
bereitungsteam sowie bei
allen Spendern ganz herzlich
für die Unterstützung von
notleidenden Kindern.



Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 15.01.2019 14:14 Uhr

Notdienstplan vom 21.01.2019 bis 27.01.2019 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 21.01.2019:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 22.01.2019:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 23.01.2019:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 24.01.2019:	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 25.01.2019:	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öllingen)	Tel.: 07761 - 89 79 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 26.01.2019:	
Agathen-Apotheke Fahrmau Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrmau)	Tel.: 07622 - 6 33 43 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 27.01.2019:	
Hebel Apotheke Stübler Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Tel.: 07622 - 80 42 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17



Samstag, 19.01.19
Papiersammlung Vereine
Montag, 21.01.19
Gelber Sack
Donnerstag, 24.01.19
Restmüllabfuhr

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung Wiesenstr. 26 79677 Schönau im Schwarzwald

Anna Koc Tel. 07673/3408093 mob.0151-61617641
email: Anna.Koc@caritas-loerrach.de

Christoph Götz Tel. 07673/3408094 mob. 0176-55378981
email: christoph.goetz@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel. 07673/3408095
email: Florian.Schumacher@caritas-loerrach.de

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Rettungsdienst: 112 Allgemeiner Notfalldienst: 116117 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076211
Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6076212

Notrufnummern - Bereitschaftsdienste - Beratungen

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungen-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsd. Tierärzte an Sonn- und Feiertagen	
20.01.19 Dr. Dörfinger, Schopfheim	07622-6402
Dr. Attrodt, Steinen	07627-1498

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2	07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe	07621 / 151541
Krankenpflegeverein Hausen	0157/344 887 73
Rechtliche Betreuungen/SKM	07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon	
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung	63929
Polizeirevier Schopfheim	66698-0
Psychologische Beratungsstelle	5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:	
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach,	07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach,	07621/9275-25

Veranstaltungen

Januar			Ort	Veranstalter
18	Fr	Generalversammlung, 20 Uhr	Pavillon	Hebelmusik
20	So	Gemeindebeirat aller Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde, 10 Uhr	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde
26	Sa	Generalversammlung, 19 Uhr	FC Sportheim	Schwarzwaldverein
Februar			Ort	Veranstalter
01	Fr	Fasnachtsvortrag, Uli Merkle, 19 Uhr	Literaturmuseum Hebelhaus	Hebelstiftung
02	Sa	Narrenbaumstellen, 15 Uhr	Schulhof/Halle	Narrenzunft
09	Sa	Vorverkauf Zunftabend, 9 Uhr	Gasthaus Adler	Narrenzunft
14	Do	Kinderkino Z'ämme läbe, 16.00 - 17.30 Uhr	Kath. Pfarrheim	Z'ämme läbe
15	Fr	Hauptversammlung, 17 Uhr	FC Sportheim	Sozialverband VdK
16	Sa	Zunftabend, 20 Uhr	Turn- und Festhalle	Narrenzunft
21	Do	Mitgliederversammlung und Lesung, 19.30 Uhr	Literaturmuseum Hebelhaus	Muettersproch-Gsellschaft
23	Sa	Rätschdäscheverkauf ab 9 Uhr	im Dorf	Narrenzunft
24	So	Vernissage Liesa Trefzer, 11.15 Uhr	Literaturmuseum Hebelhaus	Hebelstiftung
28	Do	Fasnächtlicher Altennachmittag, 14.30 Uhr	Kath. Pfarrheim	Mitarbeiterteam
		Hemdglunki, 18.30 Uhr	Rathaus/Halle	Narrenzunft

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

Literaturmuseum im
Hebelhaus

Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

- **Führungen:** durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 687313

- **Museumspass:** berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.
- **Geschenkgutscheine:** für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.01.2019
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:30 Uhr
 Ort, Raum: Feuerwehrsaal

zu 1 Bekanntgaben

- **Kommunal Wohnbau-Darlehen:**

Die Kommunal Wohnbau Hausen hat am 20.12.2018 eine Anschlusszinsvereinbarung für ein Darlehen i.H.v. 50.553,93 € bei der Sparkasse Wiesental abgeschlossen. Restlaufzeit bis 30.06.2021. (Ermächtigungsgrundlage: Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2018).

- **Bekanntgabe Beschlussfassung im Wege des Umlaufverfahrens nach § 37 GemO:**

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Ernst Berger zum Ehrenmitglied der FFW Hausen zu ernennen. Die Ernennung wurde in der Jahresversammlung der FFW Hausen am 4.1.2019 durch Herrn Bürgermeister Bühler vorgenommen.

- **Kindergartenerweiterung; Informationen**

Stand Bauvorhaben:

Unvorhergesehene, erschwerte Arbeiten an den Versorgungsleitungen im Tiefbau haben zu einem Verzug um knapp 2 Monate geführt.

Die beauftragte Baufirma ist zuversichtlich, die Verzögerung kompensieren zu können.

Diese Woche: Vorbereitung der Decken über den Kellerräumen und Bodenplatte, so dass am Dienstag der kommenden Woche die Betonierarbeiten vorgenommen werden können. Anschließend Maurerarbeiten, bis in ca. 2,5 Wochen soll das Erdgeschoss erkennbar sein.

- **Außenspielbereich Kindergarten:**

Aktuell:

Kommende Woche wird vom beauftragten Büro „Grüngeweb“ ein erster Entwurf vorgelegt. Dieser wird mit Gemeinderat, Kindergartenbauausschuss und Schulvertretern abgestimmt.

Bedarf Außenbereichsfläche Kindergarten:

lt. Empfehlung KVJS: 8-10 qm/Kind

Fläche vor Erweiterung: (85 Kinder) → 1.877 qm (Vorgabe KVJS: 680 – 850 qm)

Fläche nach Erweiterung: (120 Kinder) → 1.658 qm (Vorgabe KVJS: 960 – 1200 qm)

Fazit: Zur Verfügung stehende Außenbereichsfläche ist ausreichend.

- **Spielplätze im Ort - ortszentrale Aufenthaltsangebote:**

Frage nach ortszentralen Aufenthaltsangeboten an Gemeinderat

Zusammenfassung der Stellungnahme der Gemeinderäte:

- Die Integration eines Spielplatzes im Brennetpark wird befürwortet, muss aber von der Gemeinde konzeptionell, nutzungs- und betreiberrechtlich mit der Grundstückseigentümerin abgestimmt werden. Das Gleiche gilt für potenzielle Flächen auf den Mauren, die auch alle in Privateigentum liegen.
- Die Gemeinderäte sehen aber auch das bestehende gute Angebot an Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Spielplatz Zweier, beim Tennisplatz und auch der Grün und Freiflächen bei Schule und Kindergarten sowie der ortsnahen Natur.
- Grundsätzlich freuen sich die Gemeinderäte darüber, wenn Bürger sich sachlich zu Themen äußern und sich einbringen.
- Bürgermeister Bühler erinnert an das gemeindliche Entwicklungskonzept, in dem keine Aussage zum Bedarf von Spielflächen zu finden sei. Baurechtlich gebe es die

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Bestimmung bei der Schaffung von mehr als 2 Wohnungen eine Spielfläche auf dem Grundstück anzubringen. Die Anlage von Spielplätzen im Dorf brauche eine Konzeption und es sei sinnvoll gerade auch im Hinblick auf den offenen Brief von Herrn Denk, das Thema im Laufe der nächsten Zeit aufzugreifen.

• Kommunal- und Europawahlen 26.5.2019

Bürgermeister Bühler weist auf die Kommunalwahl hin. Er ermuntert die Bürger sich als Kandidat(Kandidaten für den Gemeinderat zur Verfügung zu stellen und bittet die Bürger/Bürgerinnen sich nach Möglichkeit als Wahlhelfer bei den Kommunalwahlen bereit zu erklären. Benötigt werden ca 30 Wahlhelfer/-innen.

Interessierte können sich an die Gemeindeverwaltung, Frau Kiefer oder Kolleginnen im Hauptamt wenden.

zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

keine

zu 3 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

Parksituation Bergwerkstraße 53-65:

Ein Zuhörer beklagt sich, dass die Bewohner der Wohnungen Bergwerkstraßr 53-65 verkehrsbehindernd an der Bergwerkstraße parken und fragt, wo sich die den Wohnungen zugeordneten Stellplätze befinden. Bürgermeister Bühler erklärt, dass historisch bedingte fehlende Stellplätze Bestandschutz haben, also nicht nachgefordert werden können. Das Parken entlang der Bergwerkstraße im Zone 30 Bereich sei daher soweit es nicht verkehrsbehindernd ist, möglich sei. Bei neu geschaffenem Wohnraum müssen baurechtlich Stellplätze nachgewiesen werden und im Bauantrag auch ausgewiesen sein. GR Wetzler erinnert an einen Vorschlag, den angrenzenden Grundstückseigentümerin Fa Brennet zu fragen, ggf. Flächen für Stellplätze angemietet werden könnten.

Ausweisung von Spielplätzen:

Die Frage ob auch Grünflächen als Spielplätze gelten, oder müssen Spielgeräte angebracht werden um der Definition Spielplatz gerecht zu werden, führt ein Zuhörer iim Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion über die Zukunft des Brennetparks an.

Bürgermeister Bühler antwortet, dass nach seiner rechtl. Verständnis eine Grünfläche nicht als Spielplatz gelten könne und ein Spielgerät vorhanden sein müsse. Grundsätzlich sei eine Konzeption für die Nutzung der Fläche des Brennetparks erforderlich.

Offener Brief an den Gemeinderat von Herrn Denk (Presse am 12.1.2019)

Die Gemeinderäte Klemm, Lederer, Libor Greiner, Wetzler bringen ihre Enttäuschung über den Kommunikationsstil und den Inhalt des in der Presse veröffentlichten an den Gemeinderat gerichteten offenen Brief von Herrn Denk zum Ausdruck. Sie seien die falschen Adressaten der Vorwürfe von Herrn Denk. Der aktuelle Gemeinderat habe sich vielmehr für den sachlichen Dialog im Konflikt um den Brennetpark eingesetzt. GR Lederer informiert, dass er diesbezüglich einen privaten Brief an Herrn Denk geschickt habe. Dabei habe er klar gestellt, dass der Gemeinderat die „falsche Zielscheibe“ sei. Kommunikationsprobleme müssen ausgeräumt werden. Der Gemeinderat wünsche im sachlichen Dialog mit der Firma Brennet zusammenzufinden und miteinander anstatt übereinander zu reden. Bürgermeister Bühler ergänzt, dass er zur Besprechung verschiedener Themen in Terminabstimmung mit der Firma Brennet sei.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

zu 4 **Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau, Haushaltssatzungen mit Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung**

Sachverhalt:

Der Haushaltsplanentwurf 2019 wurde in der Öffentlichen Sitzung vom 18.12.2018 vorgestellt.

Haushalt der Gemeinde:

Die Verwaltung empfiehlt, für die Begleitung der Ausschreibung für Nahwärmenetz durch die Landesenergieagentur den vorgesehenen Betrag für Honorare (10.000 €) um 20.000 zu erhöhen. Weitere Änderungswünsche liegen nicht vor.

Haushalt der Kommunal Wohnbau:

Bei den Unterhaltungskosten sind die Abbruchkosten für die Garagen und die Erneuerung der Fensterläden Hebelstr. 30/32 eingeplant. Es ergibt sich ein kleiner Gewinn von 1.869 €. Im Vermögensplan sind lediglich die Kredittilgungen und ein Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren i.H.v. 40.000 € eingeplant. Als Finanzierungsmittel dienen lediglich die Abschreibungen. Der Rest muss aus der Rücklage entnommen werden um den Vermögensplan auszugleichen.

Rechnungsamtsleiter Jörg Jost trägt die Haushaltssatzungen mit den vorgenommenen Änderungen vor.

Haushaltssatzung der Gemeinde Hausen im Wiesental für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15.01.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.932.988
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.396.742
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	536.246
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	536.246
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.805.678
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.866.045
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	939.633
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	17.400
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	392.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 375.100
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	564.533
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	271.197
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	271.197
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	293.336

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.075.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 390 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.

der Steuermessbeträge;
 2. für die Gewerbesteuer auf 375 v. H.
- der Steuermessbeträge.

§ 6 Weitere Bestimmungen

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung

Hausen im Wiesental, den 15. Januar 2019 Martin Bühler, Bürgermeister

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

WIRTSCHAFTSPLAN des Eigenbetriebes „Kommunal Wohnbau Hausen“ 2019

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GesBl. S. 21) hat der Gemeinderat am 15.01.2019 den Wirtschaftsplan 2019 der Kommunal Wohnbau Hausen im Wiesental wie folgt beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird in den

Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf	244.470 €
--	------------------

davon entfallen auf den ERFOLGSPLAN	162.855 €
--	------------------

auf den VERMÖGENSPLAN	81.615 €
------------------------------	-----------------

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
(**Kreditermächtigung**) wird auf **0 EURO** festgesetzt.

Keine weiteren Festsetzungen (Stellenübersicht entfällt)

Hausen im Wiesental, den 15. Januar 2019

Martin Bühler, Bürgermeister

Fraktionsvorsitzender Klemm (Freie Wähler) merkt in seiner Haushaltsrede an, dass nach Auffassung der Freien Wähler die Hangsicherung des Gresgerweges nicht ganz dringlich sei und noch verschoben werden könnte. Der Betrag für Grundstückswerbe sei niedrig eingeplant. Die Klimatisierung der Aussegnungshalle könne eventuell kostengünstiger umgesetzt werden. Den Freien Wählern ist die Erstellung einer Stellplatz- und Baumschutzsatzung wichtig, wofür Mittel für Fachplaner vorgesehen sein sollten. Die Freien Wähler bitten zu prüfen, ob die Ortsverbindungsstraße Hausen-Ehner Fahrnau mit Landesmitteln der Ortsverbindungsstraßen ausgebessert werden könnte. Die Freien Wähler stimmen dem Haushalt 2019 zu.

Fraktionsvorsitzender Harald Wetzel (SPD) erwähnt die Herausforderungen der geplanten Investitionen, allen voran dem Umbau des Kindergartens. Auch die SPD ist der Auffassung, dass die Hangsicherung des Gresgerweges ggf verschoben werden könnte. Die SPD ist der Sanierung der Ortstraßen wichtig, vordringlich sollte die Barrierefreiheit der Gehwege angegangen werden. Im Blick auf die Kommunalwahlen am 26.5.2019 ruft Fraktionsvorsitzender Wetzel die Bürger auf, sich bei den interessanten Themen des Dorfes einzubringen, zu engagieren und mitzugestalten. Er wünscht sich, dass sich viele Bürger für eine Kandidatur als Gemeinderat bereit erklären. Die SPD werde dem Haushalt 2019 zustimmen.

Beschluss:

Dem Haushaltsplan der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau 2019, Haushaltssatzungen mit Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

zu 5 Haushaltsplan 2019 der Hebelstiftung Hausen mit Ergebnishaushalt, Haushaltssatzung mit Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung

Sachverhalt:

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Der Entwurf des Haushaltsplanes liegt dem Gemeinderat vor und wurde in der öffentlichen Sitzung am 18.12.2018 beraten. Änderungswünsche gingen nicht ein.
Der Haushaltsplan liegt den Gemeinderäten zur Beschlussfassung vor.

Haushaltssatzung der Hebelstiftung Hausen im Wiesental für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 31 des Stiftungsgesetzes für Baden-Württemberg vom 04.10.1977 und der §§ 81 Abs. 2 und 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der heute geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 15.01.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	72.158
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	68.537
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	3.621
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	3.621
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	69.358
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	63.196
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	6.162
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	6.162
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.932
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 4.932
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	1.230

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 13.700 EUR.

Hausen im Wiesental, den 15.01.2019

Martin Bühler, Bürgermeister

Beschluss:

Dem Haushaltsplan 2019 der Hebelstiftung Hausen mit Ergebnishaushalt, Haushaltssatzung mit Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung wird zugestimmt
einstimmig beschlossen

zu 6 Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.10.2018 - 31.12.2018

Sachverhalt:

Den Gemeinderäten liegt die Zusammenstellung der bei der Gemeinde Hausen im Wiesental eingegangene Geldspenden im Wiesental (Zeitraum: 01.10.2018 – 31.12.2018) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Die Gemeinde nimmt Kenntnis von der vorgelegten Aufstellung der eingegangenen Geldzuwendungen im Zeitraum: 01.10.2018 – 31.12.2018 bei der Gemeindekasse Hausen im Wiesental. Der Gesamtbetrag der Geldspenden über 100 € beträgt 1.529,20 €.
einstimmig beschlossen

zu 7 Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.10.2018 - 31.12.2018

Sachverhalt:

Den Gemeinderäten liegt die Zusammenstellung der bei der Hebelstiftungskasse eingegangenen Geldspenden im Wiesental (Zeitraum: 01.10.2018 – 31.12.2018) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgelegten Aufstellungen der bei der Hebelstiftungskasse Hausen im Wiesental eingegangenen Geldzuwendungen im Zeitraum: 01.10.2018 – 31.12.2018. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt 825,95 €, davon unter 100 € = 195,45 €) und über 100 € = 630,50 €. Der Gemeinderat beschließt diese Zuwendungen anzunehmen.
einstimmig beschlossen

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

zu 8 Fragestunde für die Bürger

- Winterdienst am Gehweg Brennetpark:

GR E.Geiner fragt, ob die Gemeinde die Gehwegräumung am Brennetpark nach der Kündigung des Pachtverhältnisses weiterführe. Bürgermeister Bühler antwortet, dass Räumung oder Kostenersatz beim anstehenden Gespräch mit der Firma Brennet geklärt werden.

- Fahrradweg Verbindung Hausen-Zell:

GR Wetzler fragt nach dem Sachstand zur Asphaltierung des Waldweges Hausen-Zell. HAL Kiefer antwortet, dass Ende Januar das Ergebnis der Studie Radschnellverbindung vorgestellt werde, das diesen Abschnitt umfasst. Danach werde die Verwaltung dieses Thema dem Gemeinderat zur Beratung vorlegen.

- Firma Brennet:

GR B.Greiner wünscht ein Gespräch zwischen Gemeinderat und Herrn Denk, Fa Brennet.

- Brennetpark:

Aus dem Zuhörerraum wird gefragt, ob der Gemeinderat an dem im offenen Brief von Herrn Denk angesprochenen Pachtverhältnis am Brennetpark interessiert ist und ob der Gemeinderat eher geneigt sei, dem Spielplatz die Baulandnutzung vorzuziehen. Bürgermeister Bühler erwidert, dass noch keinerlei Planungen besprochen seien. Das Grundstück sei groß und geeignet für mehrere Nutzungen, Zuvor müsse eine Konzeption erstellt werden, die mit der Grundstückseigentümerin und der Öffentlichkeit abgestimmt ist. Einen befristeten Pachtvertrag abzuschließen sei nicht sinnvoll, für ihn kämen nur langfristige Lösungen in Frage. GR Lederer warnt vor einem Schnellschuss zum jetzigen Zeitpunkt. Es müsse zunächst der Dialog zwischen Gemeinde und Grundstückseigentümerin gesucht werden um gemeinsam, nachher auch mit den Bürgern, einen konstruktiven Weg zu finden

Gez. Andrea Kiefer
Protokollführung

Sitzung der Gemeinderates vom 15.01.2019

Seite 8 von 8

Gemeindeverwaltung:

Gemeinderatswahl, Kreistags- und Europawahl am 26.Mai 2019 -Wahlorganisation -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Wahl am Sonntag, den 26.05.2019 benötigen wir ca 30 Personen die uns, die Gemeindeverwaltung, am Wahltag und bei der weiteren Ergebnisermittlung am darauffolgenden Tag (Montag vormittag) unterstützen. Die Wahlhelfer werden an einem Abend vor der Wahl auf ihre Aufgabe vorbereitet und geschult.

Wahlhelfer kann nicht sein, wer selbst Wahlbewerber ist, d.h. wer bei einer der Wahlen kandidiert.

Hätten Sie Interesse bei dieser spannenden und für die Gemeinde wichtigsten Wahl mitzuwirken?

Wenn Sie sich dieser interessanten Aufgabe gerne stellen, freuen wir uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental, Andrea Kiefer, Tel.Nr. 07622/6873-20
email: akiefer@hausen-im-wiesental.de

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Regionales:


BLHV

 Badischer Landwirtschaftlicher
Hauptverband e.V.

Sehr geehrtes BLHV Mitglied,

Der Ortsverband BLHV Dinkelberg möchte Sie zu einem allgemeinen Informationsabend zum Thema Schwarzwild am 20. Februar 2019 um 20:00 Uhr im Landgasthaus Maien in Eichsel einladen.

Folgende Themen stehen an diesem Abend auf dem Programm:

- Wildschaden, rechtliche Situation (Fr. Verginiya Kaerger, BLHV Müllheim)
- ASP, Erkennungsmerkmale, Krankheitsverlauf, Folgen für

- Landwirtschaft und Jagd (Dr. J. Werner, Veterinäramt Lörrach)
- Diskussion und Austausch von Bejagungsstrategien

Der letzte Programmpunkt darf als lebhafter Erfahrungsaustausch aufgefasst werden. Er soll Jägern, die sich auf die Bejagung von Schwarzwild spezialisiert haben, die Möglichkeit bieten, ihr Wissen mit einem Kurzreferat an andere Jäger sowie Landwirten weiterzugeben bzw. die Voraussetzungen (Schussschneisen?) hierfür zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen
Vorstandschaft BLHV Dinkelberg

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Johannes 1, 16)

Freitag, 18.01.2019

9.30 Uhr · Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)

Sonntag, 20.01.2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Hausen (Pfrin. Weber-Ernst), anschließend Gemeindebeiratssitzung

Dienstag, 22.01.2019

18.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
20.00 Uhr Singkreisprobe (Kontakt: Fr. Röhr Tel. 3293)

Mittwoch, 23.01.2019

9.30 Uhr Gesprächskreis rund um die Bibel (Kontakt: Fr. Augustin, T. 3810, Fr. Ketterer, T. 6677843)
16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Kirchliche Nachrichten

18.00 Uhr Jugendgruppe

Freitag, 25.01.2019

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)

Sonntag, 27.01.2019

10.00 Uhr Gottesdienst in Hausen (Pfrin. Weber-Ernst),
mit anschließendem Kirchenkaffee (Gesprächskreis rund um die Bibel)

Evangelisches Pfarramt:

Hebelstraße 17a / Telefon: 25 48 / email: hausen@ekimgl.de

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Gesprächstermine mit Pfarrerin Weber-Ernst nach vorheriger Vereinbarung.



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 20.01.2019 2. Sonntag im Jahreskreis
Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Montag, 21.01.2019 Hl. Agnes
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 22.01.2019 Hl. Vinzenz
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 23.01.2019 Seliger Heinrich Seuse
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz
Hausen 18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Donnerstag, 24.01.2019 Hl. Franz von Sales
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 25.01.2019 Bekehrung des hl. Apostels Paulus
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 27.01.2019 3. Sonntag im Jahreskreis
Hausen 11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung der Firmvorbereitung
2019 für die Firmandinnen und Firmanden aus Haus-
en mitgestaltet von der Band Sound of Spirit /
Pfarrer Latzel

Katholisches Pfarramt Hausen:

Schulstr. 6 / Telefon: 3438 / email: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat: Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Vereine berichten

Freie Wähler Hausen im Wiesental Einladung zur öffentlichen Versammlung am 18. Januar 2019

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde der Freien Wähler Hausen i.W.,

wir laden Sie zu unserer ersten öffentlichen Sitzung im Jahr 2019 herzlich ein.
Sie wird am Freitag, den 18. Januar 2019, um 20.00 im Cafe Läubin stattfinden.

Wie immer sind neben den Mitgliedern auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Als Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus der Kommunalpolitik
3. Haushalt 2019
4. Verschiedenes

Wir hoffen, dass Sie zahlreich zur Versammlung erscheinen und freuen uns, wenn Sie auch Freunde und Bekannte mitbringen.

Bis dahin verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

Harald Klemm

1. Vorsitzender Freie Wähler Hausen i.W.



Hausener Narren stehen in den Startlöchern

Mit ihrem diesjährigen Motto : „ Mir lafere nit – mir meine numme !“ startet die NZH in die 5. Jahreszeit. Den Auftakt zum närrischen Reigen im Hebelndorf bildet der Cliquenball am Freitag, 11. Januar ab 20.00 Uhr in der Hausener Festhalle, wo die Guggemusiken „ D Namelose“ und „X-Men-Group“ zusammen mit der Band „64U“ für Partytimmung sorgen werden.

Zum zweiten Mal nahe dem Jubiläum 2017 stellt die NZH einen Narrenbaum vor der Festhalle auf. Am Samstag 2. Februar wird das närrische Wahrzeichen im Schulhof errichtet. Für Stimmung sorgt die „ Zeller Hürusmusik“ und auch für ausgiebig Speis und Trank wird gesorgt sein.

Die Karten für den Hausener Zunftabend werden am Samstag, 9. Februar ab 9.30 Uhr im Gasthaus zum Adler verkauft. Am Samstag, 16. Februar öffnet sich dann um 20.00 Uhr der Vorhang für den diesjährigen Zunftabend. Neue und alte Akteure auf der Bühne versprechen ein närrisches Programm mit dem „ Neuesten us Huuse Ho“

Die Cliquen der NZH verkaufen am Samstag, 23. Februar im Dorf die Hausener Fasnachtszeitung „ Rätschdäsche“. Beiträge für das närrische Amtsblatt können noch bis zum 10. Februar in den Narrenkasten beim Gasthaus Adler eingeworfen, oder paer Mail an sgohtdegege@web.de geschickt werden. Mit der Machtübernahme vor dem Rathaus beginnt am Donnerstag, 28. Februar die heisse Phase der diesjährigen

Vereine berichten

Fasnacht. Nach dem Glunkiumzug kann anschliessend beim Glunkiball in der Festhalle gefeiert werden.

Das neue Schnitzelbank-Duo Jörg Thum und Mario Brugger macht sich am Freitag, 1. März auf um in den Hausener Gaststätten die „Huusemer Schnitzelbank 2019“ zum Besten zu geben. Zu folgenden Zeiten werden die Schnitzelbänkler zu hören sein : 18.30 Uhr Sportheim FC Hausen, 19.30 Uhr Cafe Läubin, 20.30 Uhr Gasthaus zum Adler, 21.30 Uhr Gasthaus Eisenwerk.

Die Kinderfasnacht wird am Fasnachtsmontag, 4. März gefeiert. Um 14.00 Uhr startet der Kinderumzug durchs Dorf, bevor es anschliessend beim Kinderball in der Festhalle mit einem bunten Programm weitergeht. Am Dienstag, 5. März werden ab 10.30 Uhr im Gasthaus Adler vor dem Altbadischen Stubengericht wieder 3 Närrische Gerichtsfälle verhandelt. Der Trauermarsch zur Fasnachtsverbrennung im Schulhof setzt sich dann um 19.00 Uhr ab Gasthaus Adler in Bewegung, bevor im Anschluss noch einmal kräftig „Us chehrete“ gefeiert. Mit dem Scheibenfeuer am Sonntag, 9. März an der Maibergstrasse findet die Fasnacht 2019 dann ihr Ende.

Die Narrenzunft Hausen wünscht allen eine schöne Fasnacht, und freut sich auf zahlreichen Besuch an ihren Veranstaltungen
Huuse Ho.

Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am 5. Februar 2019, 13.30 bis 18.30 Uhr in Lörrach

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg
Außenstelle Lörrach
Feldbergstrasse 16

laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter

07621 42256-10.

Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Weitere Beratungstage sind in Lörrach im Jahr 2019 am 7. Mai und 24. September. Diese werden gesondert angekündigt.



Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, dem 15. Februar 2019, um 17 Uhr findet im FC-Sportheim die Hauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Hausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Ortsvorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Frauenvertreterin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Aussprache zu den TOP 3-7
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenrevisoren
11. Grußwort der Gemeinde
12. Kurzreferat des Kreisvorsitzenden
13. Ehrungen
14. Verschiedenes
15. Schlusswort

Der Vorstand

Vereine berichten

Schwarzwaldverein



Jahres - Hauptversammlung

Die Jahres-Hauptversammlung 2019 vom Schwarzwaldverein Hausen e.V. findet am

Samstag, den 26. Januar 2019
im FC-Sportheim Hausen statt.
Beginn: 19:00 Uhr

Dazu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen.

Neben den interessanten Berichten der einzelnen Fachwarte vom vergangenen Wanderjahr werden besonders auch die Vorhaben für das kommende Jahr besprochen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie mit Ihrem Besuch Ihre Zugehörigkeit zum Schwarzwaldverein dokumentieren und die Vorstandschaft in ihrer Arbeit unterstützen. Bitte bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden - Benno Gessner

4. Protokollbericht der HV 2018 – Doris Wahl
5. Kassenbericht – Christel Brutschin
6. Tätigkeitsbericht der Fachwarte:
 - a. Naturschutz – Rudi Kuder
 - b. Wege – Rolf Brutschin
 - c. Sonntagswanderungen – Ulrich Wagner
 - d. Mittwochswanderungen - Sigrid Gessner
7. Ehrungen der Vereinsjubilare
8. Neuwahl der Vorstandschaft (für 3 Jahre)
9. Wünsche und Anträge

Benno Gessner

1. Vorsitzender

Bernhard Greiner

2. Vorsitzender

Winterwanderung im Schwarzwald am Sonntag, den 20. Januar

Wanderstrecke: Eine Wanderung auf gewalzten Wegen. Die Wanderstrecke wird je nach Schneelage und Wetter kurzfristig bekannt gegeben

Wanderzeit: ca. 2 ½ Std.

Abfahrt: 12.00 Uhr, mit Pkw am Rathaus.

Führung: Uli Wagner, Tel. 67 26 23

Anmeldung erwünscht bis Samstag, 19. Januar .



FC Hausen Ergebnisse und Vorschau

Hallenbezirksturnierturnier (Futsal)

A-Junioren	SG Görwihl	:	FC Hausen	0 : 2
	FC Hausen	:	SG Karsau	4 : 1
	SG Steinen-Höllstein	:	FC Hausen	2 : 0
	SG Todtnau	:	FC Hausen	2 : 5
	FC Hausen	:	SV Laufenburg	1 : 4

	A-Junioren	G	U	V	Torv.	Pkt.
1	SG Steinen-Höllstein	4	1	0	6:0	13
2	SV Laufenburg	3	1	1	12:6	10
3	FC Hausen	3	0	2	12:9	9
4	SG Görwihl	2	1	2	5:5	7
5	SG Karsau	1	1	3	3:9	4
6	SG Todtnau	0	0	5	4:13	0

All unsere Jugendmannschaften haben mit respektablen Ergebnissen an den Hallenbezirksmeisterschaften abgeschlossen. Die erbrachten Leistungen sind umso höher zu bewerten, da unsere Mannschaften im Gegensatz zu den anderen Vereinen kein Hallentraining durchführen konnten, da Hausen eine Festhalle und keine Sporthalle hat.

Vereine berichten

Südbadischer Fußballverband zeichnet fünf Ehrenamtliche aus Vereinen des Bezirks aus

Ehrung mit "Dankeschön-Wochenende" im Sporthotel "Sonnhalde" in Saig



Ehrenamtspreis 2018: Gruppenfoto der Geehrten aus dem Bezirk Hochrhein nach dem "Dankeschön-Wochenende" im SBFV-Sporthotel "Sonnhalde" in Saig. Von links: SBFV-Ehrenamtsbeauftragter Peter Schmid, Gerald und Tanja Schneider (FC Bergalingen), Christian und Dagmar Lais (FC Zell), Holger Keller (FC Hausen), Bezirks-Ehrenamtsbeauftragter Roland Kuhne (SpVgg. Wehr), Franz Ebner (FC Erzingen), Annabel Bächle und Julian Tröndle (SV Waldhaus) und Kuno Kayan, Vorsitzender des Bezirks Schwarzwald. | Bild: Gerd Eiletz

Fußball: – Der Südbadische Fußballverband (SBFV) hat in Saig die Ehrenamtspreisträger der sechs Bezirke ausgezeichnet. Aus dem Bezirk Hochrhein waren Julian Tröndle (SV Waldhaus), Franz Ebner (FC Erzingen), Gerald Schneider (FC Bergalingen), Christian Lais (FC Zell) und Holger Keller (FC Hausen) zum "Dankeschön-Wochenende" im SBFV-Sporthotel "Sonnhalde" in Saig eingeladen. Als Präsent gab es für die Ehrenamtlichen eine Urkunde, eine DFB-Uhr sowie die Chronik des SBFV.

Ehrung: SBFV-Ehrenamtsbeauftragter Peter Schmid (links) und Roland Kuhne (rechts), Ehrenamtsbeauftragter des Bezirks Hochrhein zeichnen Holger Keller (FC Hausen) aus. | Bild: Gerd Eiletz



Quelle: Südkurier

Sonstiges Wissenswertes

WIRTSCHAUSMUSEUM „KRONE“ KLEINES WIESENTAL

Das weltpolitisch und auch im Kleinen Wiesental unruhige und hektische Jahr 2018 ist zu Ende gegangen. Mit vielen guten Wünschen und Vorsätzen hat 2019 begonnen. Sogar im Mitteilungsblatt vom 21. Dezember 2018 haben Bürgermeister und Ortschaftsräte mit einem Spruch von Mahatma Gandhi "Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen" auf eine Entschleunigung des eigenen Lebens hingewiesen. Das hat auch Dr. med. Christian Büttner, ärztlicher Leiter der Privatklinik "Haus am Stalten" in Steinen-Endenburg und heute im ehem. "Schlageter-Laden" in Ried wohnhaft, beim Neujahrskonzert auf dem Stalten mit gangbaren Wegen und konkreten Ratschlägen zu einem eigenen und selbstbestimmten Leben aufgezeigt. Mit

"OH, STRESS LASS NACH!"

– Wie mache ich das?

Sonntag, 27. Januar 2019, um 11.00 Uhr

möchte Dr. Büttner auf unseren heutigen Stress und unsere Hektik im Alltag bis zur ständigen Erreichbarkeit eingehen, die wissenschaftlich erwiesen ein wesentlicher Faktor bei der Entstehung von unterschiedlichen Erkrankungen sind. Wie entsteht Stress bei mir? Warum rege ich mich über bestimmte Dinge so auf? Was kann ich selber tun, damit Körper, Seele und Geist in den Belastungen des Alltages gesund bleiben oder wieder gesund werden? In einer offenen Gesprächsrunde und unter dem Motto "Weniger ist mehr" möchte Dr. Büttner schrittweise auf eine Beschäftigung mit unserem eigenen Leben, auf Momente der Ruhe in unserem Leben und auf einen Austausch mit unseren Wegbegleitern hinführen. Innehalten und Entschleunigung sind angezeigt! Es wird ein "lebensbedeutsamer" sonntäglicher "Krone"-Frühschoppen werden. Also „Chömmet emol in d'Chrone!"

Qualifikation für Controlling und Kosten-Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung sowie das Controlling stehen im Fokus eines Fachkurses, der ab dem 18. Februar von der Gewerbe Akademie Schopfheim durchgeführt wird. Das Modul kann im Rahmen der Gesamtfortbildung „Assistent Rechnungswesen“ separat gebucht werden. Es geht um Abgrenzungsrechnung, Kostenstellenrechnung, Vor- und Nachkalkulation sowie strategisches und operatives Controlling. Kennzahlen, Bilanz und Erfolgsanalyse zählen auch dazu.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte und Beratung erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 6868-11 sowie unter www.gewerbeakademie.de.



Endlich wieder selbständig lesen - Hilfsmittel für Menschen mit Sehminderung

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Baden –

Endlich wieder selbständig und flüssig lesen und Fotos anschauen können– und das ohne großes technisches Verständnis. Egal, wie alt Sie sind. Gerade Medikamentenbeipackzettel sind für viele eine echte Herausforderung, aber auch normal Gedrucktes, das auch mit Brille nicht mehr entziffert werden kann. Die Hilfsmittelfirma Reinecker dürfen wir in Person des Herrn Sascha Leibach als Gast begrüßen. Herr Leibach wird allen Anwesenden diverse technische Hilfsmittel präsentieren und erläutern. Es handelt sich nicht um eine Verkaufveranstaltung. Wie Sie Ihre Hilfsmittel erhalten, werden Sie natürlich auch genauestens erklärt bekommen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie zu unserem Offenen Treff und zwar am Samstag, den 26. Januar 2019 ab 14:00 Uhr im St. Marienhaus, Waldshuter Straße 8, 79713 Bad Säckingen. Ich begrüße Sie gerne zu diesem Offenen Treffen in Bad Säckingen und freue mich auf reges Interesse und Anmeldungen.

Ihre Elke Arzner, Gesundheitspädagogin
Tel. 07763-3492, E-Mail: e.arzner@abs-hilfe.de

Informationsveranstaltung „Berufe in Uniform“

Am Donnerstag, den 31. Januar 2019 findet ab 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung „Berufe in Uniform“ in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum (BiZ), im Raum E.14 statt.

Wie kann man Polizist/in, Beamter/Beamtin in der Zollverwaltung oder Soldat/in, Offizier/in werden? Welche Chancen bieten diese Berufe im mittleren und gehobenen Dienst? Die Landes- und die Bundespolizei, die Zollverwaltung und die Bundeswehr geben Informationen und beantworten Fragen zu ihren Berufen. Die Vorträge beginnen um 15:00 Uhr mit der Landespolizei, 15:45 Uhr - Bundespolizei, 16:30 Uhr – Zollverwaltung, 17:15 Uhr – Bundeswehr. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Internationales Themencafe

Eine Informationsveranstaltung von BiZ & Donna der Agentur für Arbeit Lörrach in Kooperation mit dem Diakonischen Werk im Landkreis Lörrach, Dienststelle Weil am Rhein.

Das Internationale Themencafe ist eine interkulturelle Frauengruppe und steht Frauen / Müttern offen, die miteinander Gemeinschaft pflegen, sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzen, Kontakte knüpfen und Netzwerke bilden. Damit wird unter anderem ein Beitrag zur Integration geleistet.

Die Veranstaltung findet statt am 01.02.2019, 09:30 – 11:00 Uhr beim Diakonischen Werk im Landkreis Lörrach, Dienststelle Weil am Rhein, Riedlstr. 16, 79576 Weil am Rhein. Die Anwesenden bekommen an diesem Tag Informationen zu folgenden Themen:

- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- weiteren Themen den Arbeitsmarkt betreffend.

Berufsbegleitend zum Betriebswirt

Die Gewerbe Akademie bietet an den Standorten Freiburg und Schopfheim ab dem 21. Januar sowie in Offenburg ab 12. März eine Führungskräftequalifikation zum „Geprüften Betriebswirt HwO“ mit Abschluss auf Master-Niveau an. Das neue Modell dieser Qualifikation sieht vier Themenfelder vor. Dazu gehören Unternehmensstrategie mit volkswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Unternehmensführung mit Rechnungswesen und Marketing sowie Personalmanagement und Innovationsmanagement. Drei Themenfelder werden schriftlich geprüft. Hinzu kommt eine Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und mündlicher Präsentation. Interessenten können sich umgehend anmelden. Vorlesungen finden zweimal wochentags abends sowie einmal im Monat samstags statt.

Der Studiengang kann mit dem Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 15250-0. www.wissen-hoch-drei.de

Sonstiges Wissenswertes

Herz, Verstand und das nötige Know-how

Neuer IHK-Lehrgang zur Präsenzkraft in der Pflege

Lehrgang auch für Personen mit langjähriger Erfahrung in der Pflege von Angehörigen geeignet
8-wöchige theoretische Ausbildung mit anschließendem Betreuungspraktikum

Ab 18. Februar 2019 startet die IHK Hochrhein-Bodensee wieder einen Lehrgang zur Präsenzkraft in der Pflege in Waldshut. Die Maßnahme orientiert sich an der Richtlinie für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI (ehem. § 87b), vermittelt jedoch noch darüber hinausgehende Kenntnisse.

Präsenzkraften werden hauptsächlich in der Betreuung von Bewohnern in Pflegeeinrichtungen und zur Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung in Senioren-Wohngemeinschaften eingesetzt. Die Tätigkeit erfordert ein großes Einfühlungsvermögen und Interesse an der Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen und zudem eine physische wie auch psychische Belastbarkeit. Als Teilnahmevoraussetzung für den Lehrgang zählt deshalb nicht nur berufliche Erfahrung in einem Dienstleistungsbereich wie Hauswirtschaft oder Gesundheit, sondern auch die langjährige Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen.

Die theoretische Ausbildung mit 240 Stunden findet wochentags von 8:00 – 13:00 Uhr über einen Zeitraum von acht Wochen statt. Danach folgt ein 120-stündiges Betreuungspraktikum. Im Vorfeld des Lehrgangs muss ein 40-stündiges Orientierungspraktikum nachgewiesen werden.

Die Maßnahme kann mit einem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Anmeldeschluss ist der 01.02.2019. Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie bei der IHK Hochrhein-Bodensee: Eva Pflugrad, Tel. 07622 3907-232, eva.pflugrad@konstanz.ihk.de

Werbung für Fleisch – Verwirrspiel im Supermarkt Verbraucherzentralen nehmen Aussagen zur Tierhaltung unter die Lupe

- Die Suche nach Fleisch mit besseren Tierhaltungsstandards im Handel ist sehr aufwendig, meist fehlen zuverlässige Informationen
- Nachvollziehbare Aussagen zur Tierhaltung finden sich vereinzelt bei Geflügelfleisch
- Der Handel sollte nach dem gesetzlichen Mindeststandard produziertes Fleisch nicht mit dem Image besserer Haltungsbedingungen bewerben

Wer Fleisch mit besseren Tierhaltungsstandards kaufen will, muss im Handel aufwendig suchen, so das Ergebnis ein-

er bundesweiten Stichprobe der Verbraucherzentralen. Überprüft wurden die Werbeaussagen der Hersteller und Händler zur Tierhaltung von Schwein, Rind und Geflügel in Supermärkten und Discounter. „In den Geschäften sind Verbraucherinnen und Verbraucher einer unüberschaubaren Flut an Siegeln und Werbebotschaften ausgeliefert. Diese sind selten nachvollziehbar und bieten kaum Orientierung beim Einkauf“, so Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Das konventionelle Fleischangebot in den 17 aufgesuchten Handelsketten bot nur vereinzelt verlässliche und nachvollziehbare Werbeaussagen für höhere Tierschutzstandards. Die EU-Vermarktungsnormen für Geflügel definieren beispielsweise eindeutig die „Extensive Bodenhaltung“, „Freilandhaltung“, „Bäuerliche Freilandhaltung“ und „Bäuerliche Freilandhaltung – Unbegrenzter Auslauf“. Sie schreiben genau vor, wie viel Platz und Auslauf die Tiere haben und wie sie gefüttert werden und bieten damit eine gute Orientierung. Solche Angebote sind allerdings selten.

Beim Schweine- und Rindfleisch ist das Angebot mit verlässlicher und nachvollziehbarer Werbung sehr mager. Informationen zu den ausgelobten Haltungskriterien, beispielsweise „Weidehaltung“, fehlen sowohl bei ALDI, EDEKA, HIT, Lidl, REWE als auch bei real. Beschönigende Auslobungen zur Tierhaltung gibt es bei allen Discounter und Supermärkten. Beispielsweise Schweine-Minutensteaks von Netto Marken-Discount: Ein Foto auf der Vorderseite der Verpackung zeigt Schweine in Freilandidylle. Das daneben abgebildete Haltungszeugnis der Stufe 1 entspricht lediglich dem gesetzlichen Mindeststandard der Stallhaltung. „Mit solchen Marketing-Tricks werden Kunden schnell hinters Licht geführt. Ihre Erwartung an Fleisch aus vermeintlich besserer Tierhaltung wird nicht erfüllt“, kritisiert Manthey. „Begriffe wie „artgerecht“, „tiergerecht“ oder „Tierwohl“ sind rechtlich nicht geschützt und werden daher willkürlich genutzt“.

Werbung mit irreführenden Begriffen, für Verbraucher nicht nachvollziehbare und nicht überprüfbare Angaben zu Haltungsbedingungen und ein Labelschmelge bieten keine Entscheidungshilfe. Der Gesetzgeber sollte daher zeitnah eine verpflichtende mehrstufige staatliche Tierwohlkennzeichnung einführen, um eine bessere Orientierung beim Fleischeinkauf zu bieten und den Wildwuchs der Label einzudämmen.

Die Ergebnisse und den vollständigen Untersuchungsbericht zu Werbeaussagen zur Tierhaltung im konventionellen Fleischangebot finden Interessierte unter www.vz-bw.de/marktcheck-fleischwerbung.

Mehr Infos zum Thema unter: www.vz-bw.de/tierwohl

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall



TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Zurück in den Beruf

DHV-Kurs für Wiedereinsteigerinnen

Bad Säckingen. Für Frauen, die den beruflichen Wiedereinstieg planen, bietet die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e.V. (Gemeinnützige Bildungseinrichtung der Berufsgewerkschaft DHV) in Bad Säckingen einen Lehrgang mit der Bezeichnung "Zurück in den Beruf" an. Der Lehrgang umfasst 104 Unterrichtsstunden und findet an zwei Vormittagen pro Woche (Montag- und Donnerstagsvormittag von 8.30 bis 11.45 Uhr) statt. Im Mittelpunkt des Lehrganges stehen vor allem umfassende EDV-Kenntnisse und ein Bewerbungstraining. Der Lehrgang startet am 4. Februar und endet Mitte Juni 2019. Der Lehrgang findet in den Räumen der DHV-Bildungsstätte Bad Säckingen, Mumpferfahrstr. 68 statt.

Für diesen Lehrgang gibt es einen finanziellen Zuschuss der europäischen Union im Rahmen der ESF-Fachkurs-Förderung. Das bedeutet, dass je nach Alter der Teilnehmerinnen ein Nachlass von 30 oder 50 Prozent zu den Kursgebühren gewährt wird. Eine Kursausschreibung kann bei der DHV-Geschäftsstelle Lörrach, Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach, Telefon 07621/9391-11. eMail: info@kabi-dhv.de angefordert werden. Alle Bildungsangebote der DHV-Bildungsstätte sind im Internet unter www.kabi-dhv.de abrufbar

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V. Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 - 17.30 Uhr,
Donnerstag 9 - 11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

Domschat
Benachliche Wärme
Kachelöfen & Kamine

**Wir gestalten, planen und bauen
individuell für Sie**

Tel. 07622-668084
www.domschat-kachelofen.de

1 Hemd

fix & fertig

2²⁰ €

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung PRÜFER

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

GLATT
NATURSTEINWERK

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen
Findlinge
Grabsteine
Blumentröge
Küchenarbeitsplatten

Wir setzen
Ihre Ideen
in Stein um

www.natursteinwerk-glatt.de



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN RÜMMELE

Schönauer Straße 57 Zell im Wiesental Tel. 07625 / 302

Wir beraten Sie fachkundig
und seriös in allen Fragen
rund um einen Sterbefall.
Tag und Nacht erreichbar!